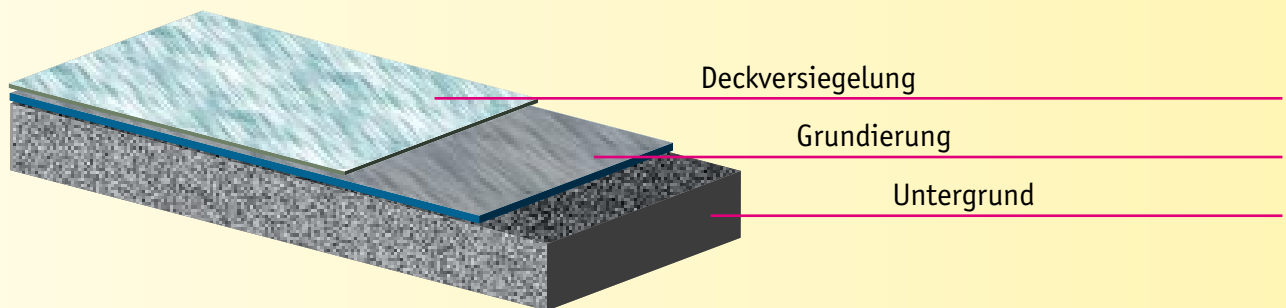


Einsatzbereiche:

Flächen mit leichter mechanischer Beanspruchung in Industrie- und Lagerhallen, Werkstätten, Garagen, Kellerabteilungen und -gängen, Maschinenräumen, Archiven etc.



Besondere Eigenschaften:

Dient zur Staubfreimachung des Untergrundes, Oberflächenverfestigung, Erhöhung der Abriebbeständigkeit und der chemischen Widerstandsfähigkeit.

Wird sowohl auf geglätteten Betonböden und Estrichen wie auch auf Böden, die eine Wasserdampfdurchlässigkeit (z.B.: Magnesiaestriche) erfordern, verlegt.

Untergrund

Geglättete Betonböden und Estriche, Magnesia-, Calciumsulfid-, Gussasphalt- und Kaltbitumenestriche.

Der Untergrund soll ausreichend fest, trocken, tragfähig, gleichmäßig saugend, staub-, fett- und ölfrei sein. Lose Teile sowie Bereiche mangelnder Festigkeit wie Zementschlämme sind zu entfernen. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von $>1,5 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Die Restfeuchtigkeit des Untergrundes darf je nach Art der Versiegelung 3,5 - 5 % gemessen nach CM-Methode nicht überschreiten.

Fugen, Risse und Beschädigungen sind zu verfüllen bzw. zu verspachteln.
Die Oberfläche wird durch schleifen, kehren und saugen vorbehandelt.

I. Versiegelung DURAPOX SF lösungsmittelhaltig

Grundierung Auftrag eines lösungsmittelhaltigen 2-komponentigen Epoxydharzes 10 - 20 % verdünnt.

Deckversiegelung Auftrag unverdünnt

Gesamtverbrauch: ca. 500 g/m^2

II. Versiegelung DURAPOX WL diffusionsoffen, lösungsmittelfrei in matter oder glänzender Ausführung

Grundierung Auftrag eines lösungsmittelfreien, wasserverdünnbaren 2-komponentigen Epoxydharzes, mit 20 % Wasser verdünnt.

Deckversiegelung Auftrag mit 5 % Wasser verdünnt

Gesamtverbrauch: ca. 600 g/m^2